**energieinfo!**

**15.000 zusätzliche Ladesäulen**

**EVA informiert über aktuellen Stand der Elektromobilität in Deutschland**

In weniger als vier Jahren sollen eine Million Elektrofahrzeuge in Deutschland zugelassen sein. Um dieses Ziel zu erreichen, will Verkehrsminister Alexander Dobrindt nun laut Medienberichten 15.000 zusätzliche Elektro-Ladesäulen aufstellen lassen. Insgesamt 300 Millionen Euro sollen dafür investiert werden. Die Energieversorgung Alzenau (EVA) begrüßt diesen Schritt: „Elektromobilität wird sich nur durchsetzen können, wenn es ausreichend Stromtankstellen gibt“, ist Geschäftsführer Rolf Freudenberger überzeugt. Laut Nationaler Plattform Elektromobilität (NPE) können Autofahrer derzeit an 4. 800 öffentlich zugänglichen Stationen ihr E-Fahrzeug aufladen. Hinzu kommen 100 Schnellladesäulen und Steckdosen zu Hause und am Arbeitsplatz.

**Strom tanken in Alzenau**

„Auch in Alzenau ist es möglich, Strom zu tanken“, informiert Freudenberger. Um die umweltschonende Mobilität in der Region voranzutreiben, hat die EVA auf dem öffentlichen Parkplatz hinter ihrem Verwaltungsgebäude schon vor längerer Zeit eine E-Tankstelle eingerichtet. Dort können zwei Elektrofahrzeuge gleichzeitig und unentgeltlich klimaneutralen Solarstrom tanken. Außerdem zählt die EVA einen elektrisch betriebenen Renault Twizy zu ihrem Fuhrpark. „Er kann von unseren Kunden kostenlos Probe gefahren werden“, so Freudenberger.

**Einheitliche Ladetechnik**

Eine einheitliche Ladetechnik hat die Bundesregierung ebenfalls auf den Weg gebracht: Ausgehend von der EU-Richtlinie zum Aufbau einer Infrastruktur für alternative Kraftstoffe wurde vor kurzem eine neue Ladesäulen-Verordnung in Deutschland verabschiedet. „Sie sorgt dafür, dass Autofahrer an öffentlichen Stromtankstellen künftig auf einen einheitlichen Anschluss zugreifen können“, erklärt Mathias Simon, ebenfalls Geschäftsführer der EVA. Außerdem dürfte die Verordnung den Bau von neuen Ladesäulen beschleunigen, weil sie für die Betreiber mehr Planungssicherheit bedeute und den Grundstein für eine europaweit einheitliche Infrastruktur lege. „Die Zulassungszahlen entwickeln sich bereits in die richtige Richtung“, so Simon. Laut Kraftfahrtbundesamt sind aktuell rund 25.500 Elektro-Pkw in Deutschland zugelassen. Der Bestand ist damit um mehr als 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen.